Zeitschrift: Der Friede: Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung

Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft

Band: - (1895)

Heft: 20

Rubrik: Verkehrsanzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verkehrsanzeiger.

Eine Anregung des "Der Friede", speciell des "Verkehrsanzeigers". Im Vorjahre schon veröffentlichte das offizielle Verkehrsbureau Luzern folgendes Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns abgestiegenen Fremden während der Sommersaison 1894 (1. Mai bis 15. Oktober):

*) Vereine, Gesellschaften, Schulen, Gesc		Total Personen . 11205	Verschiedene Länder		Asien and Afrika (Indian)	aten	provinzen)		, Norwegen	Belgien und Holland		Frankreich 46	Staaten (U.S. A.) u. Canada		Oesterreich-Ungarn	Deutschland	Mai			
*) Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen		5 12424		110													Juni			
	Total	20116 29364 15671		143 325 373													Juli			
	1894 1893 1892	29364	121	31	2408	240	842	138	148	1270	859	3633	3644	5656	1128	9095	Augu	st		* 1 1 1 1 1
	91408 80227 77950	15671	72	29	1696	86	409	84	128	629	653	1819	1245	3683	585	4463	Septe	mbe	r	de de la la
	Personen.	2628	19	1 1	464	13	83	15	31	84	135	214	167	464	75	823	Oktol	er1.	-18	5.
		91408	309	630 170	10956	525	2545	. 421	816	3527	2836	8515	9671	19055	3267	28160	Total	189	4	An.
		80227	347	219 219	12290	470	2138	397	803	3721	3533	8097	3771	18721	4260	25734	Total	189	3	
egriffen.		77950	717														Total	189	2	1

Wie interessant, lehrreich und volkswirtschaftlich wichtig wär's nun, wenn die Verkehrsinteressenten diesem schönen Anfang weitere Beiträge ihrer Wohnorte anreihten! Wer reicht die Hand zu diesem Bunde? Selbst bescheidene Beiträge werden im Interesse der Sacte in der baldigen Saison morte — der Hotels — mit Dank entgegengenommen! Die Redaktion.

Ins Toggenburg.

(Korr.) Der beliebte und bald weltbekannte Toggenburger Dichter Johannes Stauffacher ladet Schweizer und Fremde in seinem prächtigen "An mein Toggenburg" u. a. mit folgenden Worten zum Besuche seiner anmutigen Heimat ein:
"In sonnengoldnen Sommertagen
Treibt mich das Herz der Heimat zu,

Da find ich Frieden, find ich Ruh'. Was fliegt und kriecht im Tannenwalde, Was zirpt und singt auf grünem Plan, Der Wiesengrund, die Bergeshalde — Es schaut mich alles freundlich an" —

Und der regsame "Toggenburgische Verkehrsverein" ergänzt diesen poetischen Gruss mit einem ebenso poetisch-duftigen Will-kommen! in Prosa — aus der Feder seines ein- und umsichtigen gewandten Aktuars, C. G. Würth, Lehrer in Lichtensteig, während die Firma Carl Künzli in Zürich den sorgfältig stilisierten übrigen Text über Lichtensteig, Wattwil, Ebnat-Kappel, Nesslau, Rietbad etc. und die praktischen Ergänzungen (Fahrtenplan, Urteile der Presse etc.) mit ausgezeichneten *chromolithographischen Ansichten* krönt, so dass der ganze originelle Prospekt auf den ersten Augenblick die volle Sympathie des Beschauers und Lesers für das in der Tat reizende Toggenburg also sozusagen im Sturme erobert.

Zu der "Mittelalterlichen Ausstellung" im Kloster zu Stein a. Rh., die wir in unserer letzten Nummer angezeigt haben, haben

neuerdings die Kirchenschätze von Konstanz und von Reichenau, ferner der Grossherzog von Baden, und der Fürst Karl Egon zu Fürtenberg, die Sammlungen der historischen Vereine von Schaff-hausen und Thurgau, sowie die Nachbargemeinde Stammheim ihre Beteiligung zugesagt. Die Ausstellung wird am 3. August eröffnet und wird ohne Zweifel dem alten interessanten Städtchen lebhaften Besuch verschaffen. (Bis dahin, vom 20. Juli an, ist das Kloster für den Fremdenbesuch geschlossen.)

Die unternehmende Firma J. A. Preuss in Zürich (Schweizer. Buch- und Kunstverlag) gab kürzlich in sehr bequemem, schmalen, hohen Taschenformat einen elegant ausgestatteten, reich illustrierten Führer des grossen Touristen-Centrums Interlaken und Umgebung heraus. Dessen Text ist zuverlässig und in äusserst übersichtlichen Abschnitten unter Mitwirkung eines Mitgliedes des Interlakener Kurkomitees bearbeitet und verdient unbedingte Empfehlung.

Angebote und Nachfragen.

Der Verlag übernimmt eine bestimmte Verantwortung für die Solidität der Firma. Zweifelhafte Angebote werden abgewiesen. Mitglieder und Abonnenten geniessen besondere Begünstigungen und mögen sich vertrauensvoll entweder direkt oder indirekt an die betreffende Adresse wenden. Weitere Offerten für temporäre Annoncen (1 Zeile à 20 Cts. mit Rabatt für Wiederholung und ständige Insertion), sowie Abbestellung nimmt die Expedition inderzeit entgager. Expedition jederzeit entgegen.

Apotheken: G. F. Ludin, Löwenapotheke, Marktgasse 16, St. Gallen.

Hans Jenny z. Rotstein, Rorschacherstrasse 33, St. Gallen.

Ausstatungsgeschäft: E. Zahner-Wick, Marktgasse 16, St. Gallen.

Badanstallen: Walter Tobler, St. Magnihalden 11, St. Gallen.

Blumengeschäft: A. Ambühl, Neugasse 38, St. Gallen. Nizza.

Blumengeschäft und Handelsgärtnerei, Kranz- und Bouquet-Binderei.

Buchhandlung (Verlag und Sortiment): Hasselbrink & Ehrat, Buchund Kunsthandlung. Antiquariat, Bücherlesezirkel. — Multer-

gasse 19, St. Gallen. **B**uchbinder: *Louis Rietmann*, Schmiedgasse 16, St. Gallen.

Chemische Geräte: G. Grossenbacher, Neugasse 25.
Chokoladen-Fabrikation: Maestrani, Multergasse, St. Gallen.
Cigarren: J. U. Bauer, Cigarren- und Tabakhandlung, Multergasse 32
und Augustinergasse, St. Gallen. Grösste Auswahl, billige

und Augustnergasse, St. Gallen. Grosste Auswahl, billige Preise, feinste Sorten.

Coiffeur: C. Beckmann, Marktplatz, St. Gallen.

Confection für Damen und Mädchen: M. Brunschweiler - Angerer, Gallusstrasse 40, St. Gallen.

Droguerien: Klapp & Büchi, zum Falken, Goliathgasse 1, St. Gallen.

Fahnenfabrikation: Fräfel & Co., Mühlenstrasse 3, St. Gallen.

Glaser: F. Seeger-Rietmann (Mech.), Zimmergartenstr. 6, St. Gallen.

Holz- und Kohlenhandlung: Gebr. Rietmann, Poststrasse 35, St. Gallen. St. Gallen.

Küfer: V. Dürlewanger, St. Jakobstrasse 34, St. Gallen.

Landes - Relief, Appenzellisches, Heiden. Sehr sehenswert. Bereits von vielen Tausenden besucht. Lithographische und Prägeanstalten: *Ph. Arlen*, Oberer Graben 10,

St. Gallen.

Johnkutscher: J. Eberhard, Goliathgasse, St. Gallen.

Metzger: J. Löpfe, Marktgasse 3, St. Gallen.

Möbelhandlung und -Fabrikation: A. Dinser, z. Pelikan, Schmiedgasse 15, St. Gallen.

gasse 15, St. Gallen.

Nähmaschinenhandlung: L. Ed. Wartmann, Davidstrasse 16, St. Gallen.

Obst- und Gemüsehandlung: E. Breveglieri, Linsebühlstrasse und Katharinengasse, St. Gallen.

Rechtsagentur: J. Leising, Metzgergasse 17, St. Gallen.

Samenhandlung: G. A. Stumpp, Hinterlauben 13, St. Gallen.

Schirm- und Stockfabrikation und Handel: F. Flaach, Metzgergasse 25, St. Gallen.

gasse 25, St. Gallen.
Seidenwaren (Samt und Pluches): Frau Allgöwer-Blaul, Unterer Graben 12, St. Gallen.
Sprachlehrer: Joh. Konr. Zellweger, Rosenbergstrasse 91, St. Gallen.

Spitcherei (Mechanische), Fabrikation und Export: A. Hufeuns Bahnhofstrasse 11, St. Gallen.

Tapissiers und Decorateurs: J. J. Merz, Rosenbergstrasse 45, St. Gallen.

Temperenz-Wirtschaft: Kaffeehalle der gemeinnützigen Gesellschaft der Stadt St. Gallen. Gerant: F. Schindler, Goliathgasse 14, St. Gallen.

Uhrmacher: Otto Raschle, St. Mangen, Ecke der Metzgergasse,

St. Gallen.

Viktualienhändler: O. Boll-Villiger z. »Waldegg«, Speisergasse 22. Verlag der beliebten illustrierten Jugendschriften «Froh und Gut» etc., J. R. Müller, zur Leutpriesterei, Zürich. Sehr günstige Recensionen und Empfehlungen in hervorragendsten päd. und Fachzei'schriften.

Wirte und Gasthofbesitzer: R. Mader z. »Walhalla« beim Bahn-

hof St. Gallen. — Balsari, z. Linde. J. Rusch, Glinzburg, zwischen Arbon u. Mörschwil; herrliche Fernsicht auf den Bodensee und den Thurgau. Reelle Weine, gute Küche, aufmerksame Bedienung.

Xylographisches Institut: J. R. Müller, zur Leutpriesterei, Zürich.

Panorama International Mit wöchentlich neuer Ausstellung. Geöffnet von 9 Uhr morg

St. Gallen

Engelgasse 5, beim Marktplatz

Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

bis 10 Uhr abends.

Eintritt: 30 Cts., Kinder 20 Cts. Sep. Plätze 50Cts. Abonnements z.12 Reisen

Institut Dr. Sehmidt

St. Gallen

in prächtigster Lage auf dem Rosenberg.

Staatlich konzessionierte und kontrollierte

Sekundar-, Handels- und Industrieschule

Gymnasium.

Gründliches, rationelles Studium der neuen Sprachen, nach bewährtester Methode. — Sorgfältige, theoretischpraktische Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie zum Eintritt ins Polytechnikum und in die Universität.

Starker Lehrkörper (ein Lehrer für je fünf Schüler). Erziehender Unterricht.

Individualisierung der Schüler. System der kleinen Klassen bei sorgfältigster Klasseneinteilung.

Gewissenhafte moralische, körperliche und geistige Erziehung. Konstante Ueberwachung und Anleitung.

Ausgezeichnete zahlreiche Referenzen von Eltern in

St. Gallen, in der Schweiz und im Ausland.

Für Prospektus, Lehrprogramm, Jahresberichte etc.
wende man sich gefälligst an den Direktor

Dr. Schmidt.

P. S. Die bis jetzt aufs Polytechnikum, Technikum und Universität sich vorbereitenden Zöglinge haben alle ihr Aufnahmsexamen mit bestem Erfolge bestanden.



Anton Frick Schuhwarenhandlung

St. Gallen

St. Jakobstr. 2 b. "Pfauen". Specialität in Schuhwaren.





Schöner, schattiger Garten am Rhein; gedeckte, windgeschützte Halle, sehr geeignet für Diners und Soupers à part. Gute Küche, reelle Weine. Letzter Zug von Pratteln nach Basel 10 Uhr 19 Min. Brüderlin.

Hotel Schloss Laufen.

FALLS OF THE RHINE

stop at Dachsen station.

Sportsmen will find good accomodation, and first class River and Lake Fishing in the immediate neighborhood.

Jakob Fridöri, Schweizer. Bekleidungshaus

mittl. Bahnhofstr. 63 ZÜRICH 63 mittl. Bahnhofstr.

Knabengarderobe.

Feinstes Specialgeschäft mit eigener Fabrikation. Courante Genres. — Einzelne Kragen. -- Radmäntel (Capes). - Versand in der ganzen Schweiz.

empfehle mein reich assor-tiertes Specialgeschäft in

Reiseartikeln

St. Gallen.

Georg Raschle, Uhrmacher,

- Motegg, Herisau

Otto Raschle, Uhrmacher,

bei St. Mangen St. Gallen Ecke Metzgergasse

garantieren für solideste Reparaturen von Taschenuhren aller Genres, Wand- und anderen Uhren und emptehlen ihr Depot neuester Uhren aus anerkannt zuverlässigen, billigsten Bezugsquellen.

David Surber

7 Münsterhof 7 — Zürich Zürich —

Gegründet anno 1855.

Grösste Auswahl. - Prima Ware. - Billige, feste Preise.

Schloss Oberberg bei Gossau

Restauration

(lohnendes Exkursionsziel)

ist durch seine historische Vergangenheit, sowie durch sein prachtvolles Panorama der Fernsicht zu den schönsten Punkten der

Ostschweiz herangerückt.

Dasselbe ist noch die einzige erhalten gebliebene Burg der ehemaligen Edlen von Andwil und der Fürstabtei St. Gallen.

Die Erbauung Oberbergs ist durch keine Urkunde nachgewiesen und soll vermutlich aus dem XI. Jahrhundert stammen. Anno 1277 beginnen die Urkunden über Oberberg und war Fürstabt Rumos von St. Gallen dessen Besitzer, alsdann ging es in den Besitz der Edlen von Andwil, welche unter verschiedenen Namen während ca. 200 Jahren dasselbe besassen. 1406 wurde Oberberg durch Appenzeller-, St. Galler und Feldkircherschützen zerstört. Jedoch Fritz Walter von Andwil liess aus den Trümmern eine neue Burg entstehen und wurde dieselbe 1413 wiederum vollendet. 1490 ging Oberberg durch Kauf an das Kloster und die Abtei St. Gallen über und wurde hier eine Obervogtei mit eigener Gerichtsbarkeit errichtet, war von da an Wohnsitz der Vögte und Versammlungsort des Gerichtes. Es hausten während Vogte und Versammlungsort des Gerichtes. Es hausten wahrend ca. 300 Jahren 25 Vögte auf Oberberg. Als Zeugen entschwundener Zeiten finden sich noch der ehemalige Ritter- oder Herrensaal, die Gerichtsstube, Rüstkammer und Folterkammer mit Kerkerverliess (Schlosskapelle), das Turmglöcklein mit den Bildnissen des Heiligen Othmar und Gallus 1565. Durch Aufhebung der Abtei und Reorganisation unserer Staatsregierung ging Oberberg 1812 in Privatheeitz über 1812 in Privatbesitz über.

Lohnende Aussicht. Reelle Getränke. Aufmerksame Bedienung. ^ 145*444444444444444444444444*

40 Minuten vom Weissbad, am Wege nach Seealp und Säntis Gasthaus zur Wasserau, Schwende.

Reelle Getränke, auch Bier. — Gute Küche. — Reinliche, gute Betten. — Neuerstellte gutbediente Stallung. — Fuhrwerk bei Ankunft der Bahnzüge auf der Station Appenzell. — Für Schulen, Vereine und Gesellschaften ermässigte Preise. Vorherige Anzeige ist erwünscht. Es empfiehlt sich bestens

Franz Dörig, Besitzer.

Meglisalp, angenehme Zwischenstation bequeme für Säntis- und andere Touristen.
Besitzer: Dörig, Vater.
Besitzer: Dörig, Vater.
Besitzer: Joh. Baptist Dörig, Sohn.

Hoher Kasten, Berghotel.

Prächtige Aussicht nach bequemem Aufstieg. Billige aufmerksame Bedienung. * Besitzer: Franz Anton Dörig.

a. M. Avers (Graubünden) 2000 m

Höchstgelegener Alpenluftkurort

Unterzeichneter empfiehlt Kurgästen seine kleine Pension bestens. Preis ohne Wein Fr. 3,— bis Fr. 4.— per Tag.

Heinz, Lehrer.

1635 Met. ü. M.

Am Fusse des Alvier.

Fahrstrasse von Azmoos, Fussweg von Mels aus. Saison: Ende Mai bis Ende September.

Prospekte franco. Pensionspreis von Fr. 3,50 bis Fr. 4,50. J. Sulser, z. Ochsen, Azmoos.

Gasthaus

Forrer-Scherrer Wildhaus

(Obertoggenburg)

Ct. St. Gallen - Schweiz

1056 m über Meer.

In einem angenehmen Alpentale.

Am Fusse des Säntis und der Churfirsten.

-≈ TELEPHON &-

Auf Verlangen Abholung auf Station Ebnat, Haag und Buchs.



Pension und Gasthaus

Wilhelm Tell

Wilhelm Tell
zwischen Unterwasser
und Wildhaus auf günstig. Punkt, in freundlichst. Lage mit schöner
Aussicht auf den prächtigen Bergkranz, ist Kurgästen u. Passanten ein
angenehm. Aufenthalt
geboten. (Selbst im September nebelfrei.)
Allseitige Gelegenheit
für kleinere u. grössere
Ausfülge u. Bergpartien.
Sonnige, gut eingerichtete Zimmer, gute
Küche u. reelle Weine.
Vereine und Gesellschaften finden Berlucksichtigung.
Juni und September reduzierter Preis.

"Jeder Kurgast bezahlt am Ende der Kur in die Kasse z. Verbesserung der Spazierwege 1 Fr." Aufmerksame Bedie-nung zusiehernd

U. Forrer-Scherrer Besitzer.

'akobsbad — Appenzell I.-Rh. Bad- und Molkenkuranstalt Eröffnung 1. Juni 1895.

Station der Appenzellerbahu. Telephon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trink-kuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Acusserst milde Lage; frische, reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chem. Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Germann in Urnäsch. Prospektus wird franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst A. Zimmermann-Schiller.

Avis.

Der Druck des alphabetischen Abonnentenverzeichnisses hat begonnen. Wünsche bezüglich Adressenänderung etc. mögen also unverzüglich der Expedition von "Der Friede" in St. Gallen mitgeteilt werden, ebenso weitere Anmeldungen für Gratis-Annoncen (1-3 Zeilen) unter Angebot und Nachfrage, sofern die Betreffenden Jahresabonnenten sind.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern und Gönnern, welche durch Kollektivabonnements und freiwillige Beiträge etc. das beträchtliche, schwer lastende Deficit reduzieren helfen!

St. Gallen, den 16. Juli 1895.

"Der Friede", Expedition und Administration.

Gast- u. Kurhaus z. Rothbach nächst der Haltestelle Zweibrücken bei

ist eröffnet. Molken, Milch und Bäder, auch Heissluft-Schwitzbäder im Hause. Eine abgeschlossene Wohnung mit eigener Küche, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten.

Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 3. 50 bis 4. — per Tag. Ergebenst empfiehlt sich

Walser-Ernst.

